

17. I. 1917

47

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 17. Jänner. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

16. Jänner 1917, 3 Uhr nachmittags. Unter dem Schutze des Feuers von Lufttorpedos und Granaten, die erstickende Gase verbreiteten, versuchten die Deutschen in der Sommegegend einen Handstreich, der leicht ab-

gewiesen wurde. Die französische Artillerie antwortete lebhaft.

Auf dem übrigen Teil der Front Scharmügel zwischen Patrouillen und das übliche Artilleriefeuer.

11 Uhr nachts. Recht lebhafter Artilleriekampf in der Sommegegend, nordöstlich von Verdun und in Lothringen. Ein von uns unternommener Handstreich gegen feindliche Gräben bei Bis-sur-Misne hatte vollen Erfolg.

Belgischer Bericht. Leichte Artillerietätigkeit in der Gegend von Dixmude und Steenstraete, lebhafte Tätigkeit bei Sersas.